

# Was verbinden wir als Freiwilligenagenturen mit dem Thema Schutz und Prävention?

Mit dem Projekt SPE wollen wir konkret erfahren, was Freiwilligenagenturen beim Thema Schutz und Prävention bewegt - teilt eure Erfahrungen, damit wir gute ANgebote schaffen können.

## Welche Bedeutung hat das Thema bei euch vor Ort bzw in der Region?

- ↻ **Eher präventiv arbeiten - bisher wenig o. keine Erfahrungen damit**
- ↻ **Latente Bedrohungsgefühle**
- ↻ **zum Teil Angriffe bei VA und Aktionen**
- ↻ **Diffamierungen von Organisationen**
- ↻ **verbale/ inhaltliche Angriffe durch Stadträte**
- ↻ Wenn etwas passiert, passiert es sehr schnell -- präventiver Charakter
- ↻ **unklare Situationen, "seltsame" Nachfragen, nicht ganz klar**
- ↻ **bisher wenig konkret, aber auch die Frage: wo müssen wir mehr hinschauen? Es gibt bestimmt aktivere Bedrohungen auch bei uns in der Region.**
- ↻ Anfeindungen von Ehrenamtlichen aus der Geflüchtetenhilfe berichtet
- ↻ **Es gab schon massivste Bedrohungen** bis hin zu Morddrohung ggü. FWA-Mitarbeiter
- ↻ Prävention und Schutzmaßnahmen werden in den FWA zum Teil sehr viel weiter gedacht: Kinderschutz; Gewalt in der Pflege, Schutz der Ehrenamtlichen in der Geflüchtetenhilfe; Schutz im lokalen und parteipolitischen Engagement -> sich das Thema an sich erstmal bewusst machen
- ↻ es gab kostenlose Fortbildungen bei uns im Landkreis zur "Zivilcourage". Da sind viele Themen aufgekommen... Auch, was eigentlich vielen schon passiert ist.

⇒ Dinge erkennen und einordnen, eine Person in Beratung die zuvor mit einem Luftgewehr auf eine GU geschossen hat

## Themen, die euch bei Schutz und Prävention interessieren

---

⇒ **Verschwörungstheorien**

---

⇒ **Unterwanderung meiner Organisation**

---

⇒ **Bedrohung erkennen und verhindern**

---

⇒ **Sensibilisierung ohne Angstmache**

---

⇒ **Kampagne, wie z.B. #bleibtstabil**

---

⇒ Sammlung und Tipps für Verweisswissen bei breiter Themenbandbreite von beschaulichem ländlichen Raum bis zu bundesweit bekannten Rechtsextremist:innen

---

⇒ **Materialien zur strukturellen Prävention: Workshops, Checklisten, Handreichungen, Schutzkarte**

---

⇒ **Handlungsfähig machen in beklemmenden Situationen, handlungsfähig machen in offensichtlichen Situationen**

---

⇒ **Menschen sicher schützen und gleichzeitig Komplexität anerkennen - Wie kann man das in einem Schutzkonzept mit einbauen?**  
Vielleicht ist das auch keine Aufgabe vom Schutzkonzept Ambivalenzen auszuhalten. Aber dann braucht es vllt auch nebenbei andere Prozesse des Aushandelns an anderer Stelle

---

⇒ **Wir haben wenig Kapazitäten. Selbst wenn wir eine Problemanzeige bekommen, können wir uns nicht wirklich kümmern**

---

⇒ **Welche Partner gibt es vor Ort, die uns unterstützen können?**

---

⇒ **Deeskalationstrainings für Ehrenamtliche -Erfahrungen?**

---

⇒ Eigene Haltung klar haben und den Rücken ausreichend gestärkt haben dafür

---

⇒ **Supervision für Mitarbeitende der FWA mitdenken**

---

- ⇨ **Schutz von Veranstaltungen mit umstrittenen Themen** . . . . .

---

- ⇨ **Gesundheit bei Mitarbeitenden immer mitdenken (Wo wende ich mich hin? Beratungsstellen, Büroausstattungen etc.)** . . . . .

---

- ⇨ **Argumentationstrainings für Mitarbeitende der FWA** . . . . .

---

- ⇨ **Zivilcourage als Oberbau** . . . . .

---

- ⇨ **Braucht es neue Fragen, die in Kennlerngesprächen gestellt werden sollten, um Menschen besser zu erkennen, die ihr extremes Gedankengut über ein Engagement in die Zivilgesellschaft tragen wollen?** . . . . .

---

- ⇨ **Wie können wir gewährleisten, dass wir die Freiwilligen nicht in fragwürdige Vereine vermitteln?** . . . . .

---

- ⇨ **Woher bekomme ich finanzielle Unterstützung für diese Themen?** . . . . .

---

- ⇨ **Politische Anfragen aus AFD-Fraktionen** . . . . .

---

- ⇨ **regelmäßige Wiederholung des Themas, Austausch unter den Mitarbeitenden gewährleisten zentral** . . . . .

---

- ⇨ **Haltung zeigen, aber nicht Angst schüren** . . . . .

---

- ⇨ **Tatsächliche Gefährdung, abseits von ausgesprochenen Bedrohungen, erkennen und einschätzen - Gewalttäter kündigen ihre Taten oft eben nicht an** . . . . .

---

- ⇨ **Schutz persönlicher Daten** . . . . .

---

- ⇨ **Gegenseitige Feindbilder auflösen, Miteinander und Begegnung stärken - explizit auch mit Andersdenkenden. Im Kennenlernen liegt auch ein Schutz** . . . . .

---

- ⇨ **wie können wir das Spannungsfeld pol./finanzielle Abhängigkeit und Engagement für Demokratie konkret vor Ort navigieren** . . . . .

---

- ⇨ **Kompetenzen stärken und sich selbst vorbildlich verhalten und wie kann man eigenen Ängste überwinden** . . . . .

**Gab es schon konkreten Handlungsbedarf für Schutz und Prävention? Mit wem habt ihr gearbeitet?**

↪ **Kooperationsanfrage Queertogether**  
**Begegnungsräume schaffen**  
Schutz notwendig? Was tun? (In Bearbeitung)

---

↪ **Polizei**

---

↪ **Mobile Opferberatung**

---

↪ **Partnerschaft für Demokratie**

---

↪ **Antidiskriminierungsstellen**

---

↪ **Ordnungsamt**

---

↪ **Wie starte ich den Prozess Prävention, wenn es noch bis dato keine Vorkommnisse gab?**

---

↪ **Staatsschutz**

---

↪ **Mobiles Beratungsteam**

---

↪ Informieren zu "einschlägigen" Akteur:innen aus bestimmten "Szenen", die einem aus der täglichen Arbeit vielleicht nicht unbedingt bekannt sind

---

↪ **Ausschlussklauseln**

---

↪ **Hateaid**

---

↪ **positive Werthaltungen sichtbar machen, Leitbilder, Selbstverständnisse erarbeiten**

---

**Was / Wer muss potenziell geschützt werden? Sind es Veranstaltungen, Engagierte, Projekte, Mitarbeitende?**

---

↪ **Arbeit mit Flüchtlingsgruppen**

---

↪ **Engagierte in den Themenfeldern:**  
Engagement gegen Rechts/ für Demokratie  
Engagement für Geflüchtete  
Klima  
Politik  
Gender/sexuelle Vielfalt

---

↪ **marginalisierte Gruppen im Engagement**

---

Wie können wir sicher gehen, dass Engagierte aus marginalisierten Gruppen im Engagement einen "sicheren Ort" haben?

.....

---

⇒ **TN/ Akteur\*innen bei Veranstaltungen**

.....

---

⇒ Arbeit von FWAs vor allem gegenüber politischen Angriffen bei projektbezogenen Finanzierungen, FWAs die sich positionieren

.....

---

⇒ **Mitarbeitende der FWA**

.....

---

⇒ Bestehende Räume (statt bestehende Strukturen im Regen stehen zu lassen und neue Räume zu schaffen)

.....

